

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 40: Dafür wirst du bezahlen

Zigfried bereitet das Mittag für Leon vor. Er studiert und muss in die Uni. "Na dann, bis später Leon, ich hole dich ab" grinst der ältere Bruder. "Ja bis später" sagt er. Er holt oft seinen Bruder von der Uni. Das es anders kommen wird ahnen Leon und Zigfried bis dahin noch nicht.

"In dem Bett lässt es sich traumhaft schlafen" gähnt Joey. Yami und Kisara sind auch wach. "Guten Morgen" sagt Yami zu Joey. "Da hat der reiche Pinkel echt was springen lassen, für die riesige Etage." grinst der Blonde. "Guten Morgen, ihr Lieben" grinst Alister. "Alister... Alles gut?" fragt Kisara. /Er sieht etwas mitgenommen aus/ denkt sie sich. "Klar. Es gibt gleich Frühstück. Wenn ihr möchtet" sagt er. "Wie geht's Seto?" fragt sie. "Ich hab übelst Hunger" entgegnet Joey. "Ihm geht's ganz gut" sagt er. "Scheißegal, ich will essen" sagt Joey. "Scheißegal?! Du bist auf Zigfried reingefallen und hast.. " möchte Alister sagen da geht Yami dazwischen. "Nicht jetzt. Für alle war es nicht toll." sagt er. Alister steht sprachlos da. "Lasst uns essen" sagt Kisara. "Wir müssen eine Etage höher" sagt Alister und führt sie nach oben. Kaiba ist noch im Ankleidezimmer und schaut, was er anziehen könnte. Die anderen sind oben angekommen. "Wow.. Hier siehst es ja noch nobler aus als unten / sagt Joey."/Seto hat ganz schön umgeräumt, seitdem wir getrennt sind./ denkt sie sich. Kaiba entschied sich für ein schwarzes Hemd und einen marineblauen Anzug. Er bekommt einen Anruf von Bakura. "Hey mein Lieber, wie geht's dir?" fragt der Weißhaarige. "Gut" antwortet er. "Ach komm..wir sollten uns später treffen. Habe noch was mit dir zu besprechen." sagt er. "Meinet wegen. Wäre auch dafür, wenn wir gewisse Dinge persönlich klären." sagt er. "Na sehr schön. Kaiba. Wann kannst du denn? Willst du zu mir oder ich zu dir? Wie möchtest du es?" grinst Bakura. "Ich werde bei dir vorbeischauen. Gegen späten Nachmittag" entgegnet Kaiba. "Ich Freu mich. Bis später." lacht der Weißhaarige und beendet das Telefonat. /Er hat mich gestern vor Schlimmeres geschützt. Ich habe nicht damit gerechnet, dass ich ihm so vertrauen würde / denkt er sich während er sein Handy verstaut und in den Esssaal geht. Die anderen sitzen am Tisch. "Na wenn das nicht die Dumpfbackenpatrollie ist" grinst der Brünette. /Er sieht wahnsinnig schön aus. Wenn ich bedenke wie er jetzt drauf ist. Völlig kalte Fassade.. und vorhin ein authentisch und ehrlicher Mann mit richtigen Gefühlen und Gedanken / grinst Alister. "Seto dir geht's zum Glück gut. Ich habe mir Sorgen um dich gemacht." steht Kisara auf und umarmt ihn. "Nicht da.." sagt er während er einen Schritt zurück tritt. "Bist du verletzt? Was ist da passiert ?!" fragt sie. "Nichts weiter, nur ein kleiner Kratzer" erwidert er. /Ich habe noch nicht mit Alister richtig gesprochen. Er weiß denke ich, wie es Seto wirklich geht. / denkt sie sich.

Kisara fragt nicht länger nach und setzt sich neben Yami. "Alter Kaiba, du hast hier ein Luxus, das ist übelst" sagt Joey, während er ein Croissant isst. "Weist du Köter, du kannst froh sein, dass Hunde nicht verboten sind" grinst der Brünnette. "Halts Maul. Dafür, dass du gestern entführt wurden bist, haste ne echt große Klappe" sagt der Blonde. " Sowas setzt eben nicht jedem zu, Affenjunge" antwortet er. Alister grinst in sich hinein. /Ach Seto. Ich liebe dich dafür. Von außen und gegenüber Menschen, die dich kaum kennen so stark und unantastbar und in Wahrheit bist du so ein emotionaler und gefühlsvoller Mann. / "Ich zeig dirs gleich" motzt Joey. "Schluss jetzt, wir essen. Ihr benehmt euch wie Kinder" sagt Yami. "Sag mal Kaiba, was wirst du jetzt machen?" fragt er. "Ich bin mir nicht sicher, aber vermute mal das euch Wheeler alles, was er scheint zu wissen erzählt hat. Tatsächlich steckt mein Stiefvater mit dahinter und treibt mit Zigfried gemeinsame Sache. Sie sind von ihrem Neid zerfressen und wollen mir Schaden zu fügen. Allerdings werde ich das nicht dulden. Ich werde mir einen Plan einfallen lassen und habe einige Ideen. Solang bleibt ihr hier. Niemand weiß, dass ich hier so eine Etage besitze. Es wäre nur zu eurem Vorteil, wenn ihr euch hier aufhaltet. " sagt er." Wie geht's meiner Schwester?! " fragt Joey." Mit Mokuba und Serenety ist alles in Ordnung. Beide wissen von den gestrigen Tag nichts und das soll auch so bleiben. Generell, kein Wort zu anderen. " sagt er kühl." Sag mal. Bist du da alleine aus der Nummer rausbekommen?! " fragt Joey." Geht dich nichts an. " zischt Kaiba." Klar geht mich das was an! Du hattest doch quasi eine Knarre am Kopf und hast mich sogar... Sagen wir es so... Gerettet" spricht Joey diesen Satz leise und stottert aus. Kaiba sagt gar nichts. "Halt uns aus den Laufenden. Ich bin froh, dass es dir besser geht.. Seto" grinst Kisara. "Danke." antwortet Kaiba. "In der unteren Etage und im Keller... Sind einige Hobbyräume... Euch sollte es also nicht langweilig werden" grinst Kaiba und steht auf. Er hat nur etwas Obst gegessen, scheinbar bekommt er nicht mehr hinunter. "Alister, du kannst dem Kindergarten ja die Räume vorstellen" entgegnet Kaiba und verlässt den Saal. "Na dann... Los geht's" grinst der Rothaarige und führt sie in den Keller. /Es ist komisch.. Mit dem Kindergarten an einem Tisch zu essen. Als ich bei ihnen saß, fühlte es sich so an, als sei gestern nichts passiert und es wäre nur ein Traum gewesen. / denkt er sich. Er geht in sein Büro und fährt den Computer hoch. Joey und Yami laufen schon vor und Kisara unterhält sich mit Alister. "Sag mal... Wie geht's euch beiden wirklich? Seto wird mir kaum etwas erzählen aber dir sehe ich es sofort an. Was ist wirklich passiert?" fragt sie ihm. Alister bleibt stehen. "Kisara.. Ich.. Ich habe kaum geschlafen, das ist der Grund. Ich saß die Nacht an Setos Bett. Psychisch ist er nicht gut drauf, nachdem er sein Stiefvater sah. Das nimmt ihn alles ziemlich mit. " sagt er bedrückt. "Du musst aber auch an dich denken, Alister! Seto muss da auch klar kommen, vielleicht braucht er professionelle Hilfe. " sagt sie ihm. "Ich weiß, aber ich möchte ihn helfen, er brauch die Hilfe auch. Ich bin für ihn da und renne nicht weg, nur weil es nicht glatt läuft." wird er energischer. "Klingt als würdest du auf die Trennung zwischen mir und ihm anspielen" sagt sie. "Nein.. Ich sag es wie ich es fühle. Ich gebe nicht auf" stellt er klar. /Alister. Seto interessiert sich nicht für Männer. Ich kann es mir auch nicht vorstellen. Klar seid ihr euch vielleicht näher gekommen aber das funktioniert doch nicht. Nicht bei dieser Vergangenheit./ denkt sie sich. "Wir reden später weiter. Kämpfe für das was dir wichtig ist, Alister." sagt sie ihm. "Wow hier gibt's ein Schwimmbad" reißt Joey die Augen auf und beendet das Gespräch zwischen den Beiden. "Hier gibt es auch eine Bowlingbahn und eine Golfhalle" grinst Alister. Joey kommt auf Alister zu. "Ich möchte, dass wir uns danach auch mal unterhalten." Alister stimmt zu. "Ich muss jetzt erst einmal wieder hoch zu Seto und etwas arbeiten. Danach geht es klar" sagt er. "Abgemacht. Ich werde hier

alles testen. Wow bin ich aufgeregt. Der reiche Pinkel hat ja doch was positives. "grinst der Blonde.

Alister ist wieder nach oben gegangen. Er fragt sich wo Kaiba ist aber er sitzt im Büro und arbeitet. Alister geht ebenso nach unten in seinen Arbeitsraum und geht das Sicherheitssystem durch.

Gozaburo hat sich einen perfiden Plan ausgedacht und setzt ihn um. Er fordert seine Angestellten auf an die Universität zu fahren. Dort sollen sie seinen Plan in die Tat umsetzen. /Tja Zigfried. Mir ist Kaiba durch die Lappen gegangen. Das ist alles deine Schuld und dafür musst du bezahlen, so einfach ist das / denkt er sich und grinst.

Leon ist auf den Weg in die Uni. Er wird von seinen Angestellten gefahren. Er verabschiedet sich von ihnen. "Mein Bruder holt mich heute ab. Also braucht ihr es nicht machen. Bis später." Das Auto fährt davon und ein anderes hält genau neben ihm. Es steigen zwei schwarz bekleidete Männer aus. /Was wollen die denn hier? / denkt sich Leon. "Bist du Leon von Schröder?" fragt einer der Männer. "Ja warum?" antwortet der Kleine. "Du kommst jetzt mit uns" sagt der Andere. "Nein, ich gehe jetzt in die Uni. Ich weiß nicht wer ihr seid oder was ihr wollt. " sagt er, zückt sein Handy und will gerade weglaufen. Daraufhin schnappt sich der andere Mann den Arm von ihm und hält ihn fest. "Aua! Lass mich los!" schreit er. Leons Angestellte halten nicht direkt vor der Uni, weil Leon nicht möchte, dass die Anderen sehen, dass er gefahren wird. "Lass mich los!" schreit er. Der andere Mann kommt ebenso auf ihn zu und hält ihm ein Tuch vor die Nase und den Mund. "Schrei nso rum. Kind." sagt er. Daraufhin wird er bewusstlos. /Zigfried.. Hilfe/ denkt er sich, bevor er das Bewusstsein verliert. Die beiden Männer legen ihn auf die Rückbank und fahren davon. "Auftrag ausgeführt" grinst der Angestellte während er Gozaburo anruft. Gozaburo grinst. "Jetzt kann es losgehen. Das wirst du bezahlen, Zigfried." sagt er amüsiert.